



Niederschrift

(Ergebnisprotokoll)

über die öffentliche Sitzung des Schulbeirates vom 11.04.2024
Ort: Ratsstüberl

Beginn der Sitzung: 14:32 Uhr

Ende der Sitzung: 14:56 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitz:

Herr Oberbürgermeister Jens Meyer

Mitglieder:

Herr Hans-Jürgen Gmeiner

Herr Dr. Matthias Holl

Herr Jürgen Meyer

Frau Maria Sponsel

Beratendes Mitglied:

Frau Christine Söllner

Referent:

Herr Verwaltungsdirektor Andreas Holz

Frau Leonie Preisinger

Verwaltung:

Herr Sozialdezernent Wolfgang Hohlmeier

Frau Beate Hoge

Frau Judith Peter

Herr Peter Teichmann

Herr Tobias Westermann

Sitzungsdienst:

Frau Silke Merkl



Oberbürgermeister Jens Meyer begrüßte die Mitglieder des Gremiums, die Damen und Herren der Verwaltung und die Vertreter der Medien sowie die Zuhörer. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest.

Mit der vorliegenden Tagesordnung bestand Einverständnis.

Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.10.2023**
- 2 Ausbau der Ganztagsbetreuungssituation im Hinblick auf einen Ganztagsanspruch ab 2026**
- 3 Digitalisierung an den Weidener Schulen; Sachstandsbericht**



1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.10.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Schulbeirates vom 10.10.2023 wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschlusnummer: 1

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0

2 Ausbau der Ganztagsbetreuungssituation im Hinblick auf einen Ganztagsanspruch ab 2026

Im Rahmen des Ganztagsanspruchs für Kinder im Grundschulalter ab 2026 wurde die Projektgruppe „GaFöG“ eingerichtet. Projektbeteiligte sind die Schulabteilung, die Stadtkämmerei, das Dezernat für Familie und Soziales und die Hochbauabteilung. Grundlage der Arbeitsgruppe ist das vom Stadtrat beschlossene Konzept „Ausbau der Ganztagsbetreuungssituation im Hinblick auf einen Ganztagsanspruch“ vom 17.05.2021.

Seit dem letzten Sachstandsbericht im Schulbeirat Oktober 2023 hat sich folgender neuer Sachstand ergeben:

Albert-Schweitzer-Schule

Bis Mai 2024 werden durch die beauftragten Planer die Entwurfsplanungsergebnisse und die Gesamtkostenberechnung (zwei Varianten) zusammengestellt, um diese dann dem Bau- und Planungsausschuss zur Freigabe im Juni 2024 vorzustellen.

Darauf folgen Genehmigungsplanung, die Beantragung der schulaufsichtlichen Genehmigung, die Ausführungsplanung etc.

Die Umsetzung der Container von der Pestalozzi-Mittelschule an die Albert-Schweitzer-Schule soll für das Schuljahr 2025/2026 erfolgen.

Hierbei ist zu betonen, dass es sich lediglich um eine Interimslösung handeln kann.

Clausnitzer-Schule

Das Architekturbüro Juretzka Architekten wurde im Januar 2024 mit der Planung eines Neubaus für die Ganztagesbetreuung beauftragt.

In 2024 sollen die Entwurfsplanung abgeschlossen, Förderantrag, Bauantrag, schulaufsichtliche Genehmigung beantragt werden.

Das Gebäude für die Ganztagsbetreuung soll ab September 2026 in Betrieb gehen.

Durch den Stadtrat wurden Mittel in Höhe von 3 Mio. Euro für die Baumaßnahme zur Verfügung gestellt.

Hammerweg-Schule

Die Umbaumaßnahmen des Küchen- und Speisebereichs wurden Anfang des Jahres abgeschlossen.

Nun können bis zu 115 Kinder täglich ihr Mittagessen in den neuen Räumlichkeiten einnehmen. Aktuell wird noch durch die Hochbauabteilung untersucht, wie Barrierefreiheit innerhalb des Altbaus für das gesamte Erdgeschoss realisiert werden könnte, um den Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule gerecht zu werden.



Insgesamt wurden für die Maßnahme ca. 180.000 Euro verausgabt. Eine Förderung durch die Regierung der Oberpfalz wurde in Aussicht gestellt, die genaue Höhe der Förderung ist noch abzuwarten.

Hans-Schelter-Schule

Am 25.01.2024 fand ein Termin mit den Ganztagskoordinatoren der Regierung der Oberpfalz, dem Schulamt, der Schulleitung und Vertretern der Stadt Weiden statt. Derzeit nehmen ca. 50 Kinder an der Mittagsbetreuung teil. Die gewünschte Umstellung auf den offenen Ganztag konnte bisher aufgrund fehlender Räumlichkeiten noch nicht stattfinden. Der Bedarf an Betreuungsräumlichkeiten ab 2026 wird aufgrund des abstrakten Raumprogramms auf rund 400m² geschätzt.

Die Stadtverwaltung wird Lösungsvorschläge erarbeiten, um den Bedarf decken zu können.

In nächster Zeit werden mit verschiedenen Träger Gespräche bezüglich einer Sicherstellung der Ferienbetreuung geführt. Seitens der Ministerien gibt es hierzu noch keine näheren Regelungen.

Vorgangsnummer: 2

Der Bericht diente zur Kenntnisnahme

3 Digitalisierung an den Weidener Schulen; Sachstandsbericht

Die Stadt Weiden i.d.OPf. ist als Sachaufwandsträgerin bemüht, alle aufgesetzten Förderprogramme zur Digitalisierung an Schulen in vollem Umfang zu beantragen und umzusetzen.

Aktuell werden die Förderprogramme zur Bayerischen IT-Administrationsförderung (BayARn) mit Hilfe der Kämmerei zur Beantragung bei der Regierung der Oberpfalz und beim Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorbereitet. Die Ermittlung der in diesem Förderprogramm anzusetzenden Personalkosten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Personalabteilung. Die erbrachte Arbeitsleistung der angestellten IT-Administratoren, IT-Koordinatoren und der externen Dienstleister im Zusammenhang mit der geförderten Schuldigitalisierung werden von der IT-Abteilung ermittelt. Sämtliche Maßnahmen die zur Umsetzung benötigt wurden werden ebenso ermittelt und angesetzt. Zusätzlich werden die Unterlagen zur pauschalen Administrationsförderung des Freistaates ab 2025 bearbeitet und durch die Erhebung der im Jahre 2023 angefallenen Kosten zur technischen Administration an das Staatsministerium für Unterricht und Kultus zurückgemeldet.

Das Förderprogramm Lehrerdienstgeräte konnte mit der Regierung der Oberpfalz abgerechnet und somit abgeschlossen werden. Offene Fragen hierzu sind nach wie vor die künftige Ausstattung der Lehrkräfte sowie die Regelung zum Schadenersatz bei Defekt.

Die ausgeschriebenen Endgeräte (iPads, Notebooks, PC's, Monitore, usw.) aus dem Förderprogramm „DigitalPakt“ (Bundesförderung) sind bei uns eingetroffen und werden derzeit vorbereitet bzw. sind schon teilweise an die Schulen verteilt (z.B. der IT-Raum im Elly-Heuss-Gymnasium).

Weiterhin wurden, im Rahmen dieses Förderprogramms noch interaktive Displays ausgeschrieben.

Diese sollen bis Ende des Jahres an die Schulen verteilt und in Betrieb genommen werden. Auch die noch ausstehenden Beschaffungen im Rahmen der Fördermaßnahme „IFU - integrierte Fachunterrichtsräume“ konnten abgeschlossen werden.



Die neue TK-Anlage der Europaberufsschule wurde als redundante Anlage im Rechenzentrum und Ausweichrechenzentrum der Stadt Weiden aufgebaut und als TK-Anlage für alle Schulen ausgelegt. Hier erfolgt nun in den kommenden Monaten sukzessive der Umzug aller Schulen auf diese neue TK-Anlage. Durch den Umzug der Server- und Speichertechnik der Europaberufsschule in das Rechenzentrum der Stadt Weiden konnten weitere, aktive Komponenten im Schulgebäude zurückgebaut werden.

Vorgangsnummer: 3

Der Bericht diente zur Kenntnisnahme

Um 14:56 Uhr beendete Oberbürgermeister Jens Meyer die öffentliche Sitzung.

Weiden i.d.OPf., 11.04.2024

gez.
Jens Meyer
Oberbürgermeister

gez.
Silke Merkl
Protokollführung